



DIE SCHULE IST LOS!



Die ganze Welt der Musik – von Anfang an!

Einfach vorbeikommen und mitmachen!

BABY-Musikgarten – 3 bis 18 Monate* Donnerstag, 15:00 Uhr
Musikgarten 1 – 1 ½ bis 3 Jahre* Montag, 09:15 Uhr
 Dienstag, 16:00 Uhr
Musikgarten 2 – 3 bis 4 Jahre* Dienstag, 17:00 Uhr
 Donnerstag, 16:00 Uhr
MFE Klangstraße 1 – 4 bis 5 Jahre Dienstag, 15:00 Uhr
 *) Dauer 45 Min. mit einem Elternteil, Halbjahreskurs 15 Einheiten.
 Werner-Egk-Musikschule, Jennissgasse 8, 86609 Donauwörth

Anmeldung: Frau Martina Rieger, Musikschulverwaltung,
 Tel. 0906 789 141 Email: martina.rieger@donauwoerth.de

Werner-Egk-Musikschule

der Stadt Donauwörth

Jennissgasse 8, 86609 Donauwörth

Tel. 0906 23743 oder 0906 789-141, Email: stadtmusik@mnet-mail.de



22 neue Lehrkräfte für den Landkreis Donau-Ries

Landrat Stefan Rößle veredigt 22 Dienstanfänger für die Grund- und Mittelschulen des Landkreises Donau-Ries. In der finalen Phase der Bundestagswahl 2017 steht das Thema Bildung und damit auch der Lehrerberuf wieder vermehrt im Fokus. Die deutschen Schulen seien zu großen Teilen marode und zuletzt wurde sogar vor personellen Engpässen an den bayerischen Grund- und Mittelschulen gewarnt. „Mit unserem Landkreis Donau-Ries haben Sie eine gute Wahl getroffen“, konnte Landrat Stefan Rößle die insgesamt 22 anwesenden Schuldirektoren gleich zu Beginn der Veranstaltung beruhigen: „Wir investieren seit Jahren so viel in Schulen wie kaum eine andere Region und auch unsere Ausstattung mit Lehrkräften ist ebenso positiv. Wir freuen uns Sie als junge Lehrkräfte hier begrüßen zu dürfen.“ Vor der Vereidigung der 19 Jungelherinnen und drei Jungelher und der damit verbundenen Aufnahme in das Beamtenverhältnis auf Widerruf, wünschten Schulamtsdirektorin Renate Heinrich, die Personalarbeitsvorsitzende Gudrun Meier und die Jugend- und Auszubildendenvertretung, Frau Christina Holthoff den Dienstanfängern in den Räumlichkeiten des Landratsamtes Donau-Ries in Donauwörth „zwei lehr- und erfahrungsreiche Jahre im wunderschönen Landkreis Donau-Ries“ und stellten ihre Aufgabenbereiche vor. Mit Gehard Sauter (Mittelschule), Susann Rathsam und Simone Dambaur (beide Grundschule) wurden den



Foto: Simon Kapfer, Landratsamt Donau-Ries

angehenden Lehrkräften dabei auch ihre Seminarleiter, sowie mit Elisabeth Prestle, Herta Nagl, Margit Schmid und Sabine Schreitmüller die Ansprechpartner in der Verwaltung des Schulamtes vorgestellt. Im Anschluss daran folgte die Vereidigung der 22 jungen Lehrkräfte durch Landrat Stefan Rößle, der ihnen empfahl, „den Kindern in turbulenten Zeiten möglichst ein Vorbild zu sein.“ Pressemitteilung Gudrun Meier gab den Dienstanfängern abschließend noch ein Zitat von Hartmut von Henting mit auf den Weg in ihre Schulen, die sich auf das gesamte Landkreisgebiet verteilen: „Die Menschen stärken, die Sachen klären.“ Nach diesem Grundsatz wünsche ich Ihnen Erfolg und Freude in Ihrer Tätigkeit.“

Kiwanis Club Donauwörth sammelt für Schule in Afrika

Bei seinem Vortrag in Donauwörth am 02.12.2016 über sein weltweites Hilfsprogramm hatte der Gründer von FLY & HELP Reiner Meutsch so überzeugt, dass der Kiwanis-Club Donauwörth sich näher mit der Hilfeinrichtung beschäftigte. Am 19. Juni stellte Reiner Meutsch sein Projekt beim Meeting noch einmal persönlich vor. Schnell war man sich einig, dass der Kiwanis-Club Donauwörth ein Schulprojekt fördert. Hauptziel von FLY & HELP ist die Förderung von Schulbildung. Mit Hilfe der Spenden werden schwerpunktmäßig neue Schulen in Entwicklungsländern errichtet. Bis Ende 2016 konnten insgesamt mit einem Fördervolumen von ca. 4,8 Millionen Euro schon 137 Schulprojekte umgesetzt werden. Durch die neuen Gebäude wird vielen tausenden Kindern in Afrika, Asien und Lateinamerika der Schulbesuch ermöglicht und der Grundstein für eine selbstbestimmte Zukunft gelegt. Die Kiwanis-Mitglieder sprachen sich einstimmig dafür aus den Bau einer Schule in Afrika zu ermöglichen. Kiwanis-Präsident, Marco Kunz, ist stolz, dass der Kiwanis-Club Donauwörth damit das Ziel des Landrats Stefan Rößle unterstützt bis zum Jahr 2020 10 Schulen in Afrika durch die Region Donau-Ries zu verwirklichen. Start für die Aktion ist der Kiwanis-Stand am Reichsstraßenfest. „Unsere Mitglieder sind wieder fleißig ehrenamtlich tätig. Wir freuen uns, wenn viele bei uns essen und trinken, weil sie dadurch das Bildungsprojekt in Afrika unterstützen“, so der Initiator des Projekts, Kiwanis-Sekretär Tobias Merkle.



Foto von links: Tobias Merkle, Kiwanis-Sekretär, Landrat Stefan Rößle, Marco Kunz, Kiwanis-Präsident
 Quelle: LRA/Simon Kapfer



Ein Schulweg muss vor allem sicher sein

Haftungsprivileg für Kinder – Autofahrer müssen aufpassen: Fuß vom Gas

Die Sommerferien sind in den vielen Bundesländern vorbei. Zigtausende von Kindern und Jugendlichen machen sich wieder auf den Schulweg und der birgt Risiken. Wie die Zahlen des Statistischen Bundesamtes belegen verunglücken Kinder besonders am frühen Morgen, zwischen 7 und 8 Uhr, sowie ab Mittag, wenn die Schule aus ist. Der Weg zur Schule sollte also nicht der kürzeste, sondern der sicherste sein. Ein kleiner Umweg kann sich lohnen, wenn dafür Ampeln oder Schülerlotsen das Überqueren der Straße sicher machen.

Die HUK-COBURG Versicherungsgruppe rät Eltern von ABC-Schützern, die Route zusammen mit ihren Kindern zu planen und mehrfach abzufragen. Eltern sollten beim Überqueren Wert darauf legen, dass ein Kind am Bordstein stehen bleibt, Blickkontakt zum Fahrer eines Fahrzeugs sucht und die eigene Absicht deutlich macht, bevor es die Straße wirklich überquert.

Richtig üben lässt sich nur unter realen Bedingungen: Deshalb sollte man mit seinem Nachwuchs zu Zeiten unterwegs sein, zu denen er üblicherweise zur Schule geht.

Doch der Gesetzgeber weiß, dass Kinder von der Komplexität des motorisierten Straßenverkehrs oft überfordert sind. Dies gilt besonders für die Einschätzung von Geschwindigkeiten und Entfernungen. Darum haften Kinder für Schäden, die sie Dritten bei einem Verkehrsunfall fahrlässig zufügen, erst ab ihrem zehnten Geburtstag. Das hat für Autofahrer weitreichende Konsequenzen. Werden sie in einen Unfall mit einem nicht-deltiktsfähigen Kind verwickelt, haften sie unabhängig von der Schuldfrage.

Ob ältere Kinder über zehn Jahren tatsächlich für einen Unfall und seine Folgen einstehen müssen, hängt von ihrer Einsichtsfähigkeit ab. Entscheidend ist, ob sie die eigene Verantwortung und die Konsequenzen ihrer Handlungen richtig einschätzen können. Gleichzeitig kommt es auf das individuelle Verschulden in der konkreten Situation an und auf die Frage, ob von einem Kind dieses Alters korrektes Verhalten überhaupt erwartet werden konnte.

Wegen der Haftungsprivilegierung von unter Zehnjährigen müssen Autofahrer stets damit rechnen, dass Kinder sich im Straßenverkehr nicht regelkonform verhalten. Ein Kind sehen, heißt: vorsichtig fahren, beide Straßenseiten im Auge behalten und jederzeit bremsbereit sein. Dies gilt in besonderem Maße in verkehrsberuhigten Zonen sowie vor Kindergärten und Schulen.

Juze Donauwörth: Übergangsräume gefunden

Das Juze Donauwörth ist bisher in der Tanzhauspassage untergebracht. Da das Tanzhaus in absehbarer Zeit wegen Umbauarbeiten nicht mehr zur Verfügung steht und die neuen Räume in der Zargesheimer Straße voraussichtlich erst etwa Ende 2018 fertig sind, wurde zusammen mit der Stadt Donauwörth bereits seit geraumer Zeit nach einer Übergangslösung gesucht.

Diese ist nun gefunden: Das Juze wird vorübergehend die Räume des Jugendtreffs Parkstadt nutzen können. Bei einem gemeinsamen Treffen der Jugendtreffs mit Bürgermeister Fischer und der Stadtjugendpflege hat sich die Vorstandschaft der IGJD e.V. für diese Lösung entschieden. Da sich der Jugendtreff Parkstadt aufgrund einer niedrigen Mitgliederzahl derzeit in der Auflösung befindet, stehen die Räume nun zur Verfügung.

Die IGJD e.V. blickt dennoch erwartungsvoll auf den Bezug der langfristig geplanten Räume in der Zargesheimer Straße, da diese dann endlich wieder Aktivitäten ohne starke räumliche Einschränkungen ermöglichen.

16. Asbach-Bäumenheimer Kulturherbst 2017



Die Gemeinde Asbach-Bäumenheim veranstaltet in diesem Jahr ihren Kulturherbst bereits zum sechzehnten Mal.

In Anlehnung an das Zitat von Maksim Gorki: „Die Wissenschaft ist der Versuch, die Welt, die Kunst ihre Seele.“ konnte auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Organisationen ein buntes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt werden. Das breitgefächerte Angebot hält die unterschiedlichsten Veranstaltungen für jeden Kunst- und Kulturgeschmack und für jedes Alter bereit.

Nach dem Motto „Kunst besitzt die Fähigkeit, uns in eine andere Welt zu versetzen. In eine Welt der Phantasie, der geistigen Anregungen und der Auseinandersetzung mit einem überaus breiten Spektrum an künstlerischen Ausdrucksweisen.“ laden die Organisatoren herzlich zu einem kurzweiligen „Kultur(herbst)spaziergang“ durch Asbach-Bäumenheim ein.

Kartenvorverkauf

Der Kartenvorverkauf findet zu den üblichen Öffnungszeiten im

Bürgerbüro (EG) der Gemeinde Asbach-Bäumenheim, Rathausplatz 1, Telefon 0906 2969-10 oder -42 statt.

Programmübersicht

- 28.09. Eröffnung des Kulturherbstes mit der Vernissage zu einer Ausstellung im Foyer des Rathauses, zum 40-jährigen Bestehen der VHS Asbach-Bäumenheim Die Ausstellung kann zu den Rathausöffnungszeiten vom 29.09. bis Ende Oktober 2017 besichtigt werden, der Eintritt ist frei.
- 30.09. Maxi Schafroth, der bayerische Kabarettpreisträger 2017 präsentiert in der Schmutterhalle sein Programm „Faszination Bayern“.
- 13.10. Die „Uggli“-Bühne bringt das Stück „Uggli und das Sternchenkind“ im Jugendtreff in der Bahnhofstraße 54 b zur Aufführung. Der Erlös kommt dem Förderverein Lebenshilfe Wohnstätten e. V. zugute.
- 14.10. 5. Böhmisch-Mährischer Blasmusikabend des Musikvereins Asbach-Bäumenheim im Gasthaus Unterwirt
- 21.10. „Irish-Bayrisch“ mit „Da Huawa, da Meier und I“ und der Gruppe „NaCio tog“ in der Schmutterhalle
- 27.10. Hoigarta für Senioren im Gasthaus Unterwirt
- 16.11. Vorweihnachtliche Lesung mit Nicolas Greno im Sitzungssaal des Rathauses. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der VHS Asbach-Bäumenheim statt.
- 17.11. Figurentheater Kladderadatsch mit „Dornröschen“ in der Bücherei im Rathaus
- 25.11. Herbstkonzert des Musikvereins Asbach-Bäumenheim in der Schmutterhalle
- 01.12. „Die Nackerten am See“, Theateraufführung der Theatergruppe des Schützenvereins VSG 1900 im Gasthaus Unterwirt
- /03.12. Asbach-Bäumenheimer Chöre singen in der Katholischen Pfarrkirche „Maria Immaculata“ zum Advent
- 17.12.

Herbstfest im Tierheim Hamlar am 24.09.2017 von 12 bis 17 Uhr

Viel Abwechslung bietet der Tierschutzverein bei seinem Herbstfest im Tierheim Hamlar seinen Besuchern. Imzelt werden Essen und Trinken angeboten, sowie Kaffee und Kuchen.

- Helmut, der Drehorgelspieler, sorgt für stimmige und nostalgische Klänge
- Das Show Team Grundler aus Nördlingen zeigt Kunststücke mit ihren Ponys.
- Die Alpakas von Frau Wohlfarth aus Neuburg-Marienheim verzaubern mit ihrer Sanftheit
- Spiel und Spaß mit der mobilen Hundeschule „team4two“ aus Pöttmes beim „Mitmach-Parcours“. Dazu Wissenswertes über Hundeerziehung.
- Tricks zeigen die Hunde Fee“ und „Ayala“ mit Frauchen Anne Koch
- Wissenswertes über den respektvollen Umgang mit Tieren erfahren sie am Stand vom Aktionsbündnis „Stoppt den Saustall“
- Spiele-Ecke und Plüschtier-Glücksrad, Tombola, Bücherstube und kleiner Flohmarkt runden das Herbstfest ab.
- Brandneu und nur bei uns:

Schwarzwurzel-Granulat für Mensch und Tier.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Bundestagswahl 2017



Stimmzettel
für die Wahl zum Deutschen Bundestag im Wahlkreis Nr. 254 Donau-Ries
am 24. September 2017

Sie haben 2 Stimmen

hier 1 Stimme
für die Wahl
eines/einer Wahlkreisabgeordneten

hier 1 Stimme
für die Wahl
einer Landesliste (Partei)
- maßgebende Stimme für die Verteilung der Sitze
insgesamt auf die einzelnen Parteien -
Zweitstimme

Erststimme

1	Lange, Ulrich Mitglied des Deutschen Bundestages Nördlingen	CSU Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.	☐
2	Schmid, Christoph Florian Bürgermeister Auerheim	SPD Sozialdemokratische Partei Deutschlands	☐
3	Riedelsheimer, Albert Dipl.-Soz. Päd. (FH) Donauwörth	GRÜNE BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	☐
4	Lohner, Walter Premier Gundelfingen	FDP Freie Demokratische Partei	☐
5	Hauptmann, Rafael Erzieher Meitingen	AfD Alternative für Deutschland	☐
6	Seel, Manfred Selbst. Kaufmann Aubach-Säumenheim	DIE LINKE DIE LINKE	☐
7	Stieglauer, Stephan Kaufmännischer Angestellter Bündheim	FREIE WÄHLER FREIE WÄHLER Bayern	☐
9	Thum, Johannes Energieberater Donauwörth	ÖDP Ökologisch-Demokratische Partei	☐

☐	CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. Josef W. Hermann, Alexander Dobrindt, Dorothee Bär, Andreas Scheuer, Dr. Gerhard Müller	1
☐	SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands Norbert Walter-Borjans, Andrea Kramme, Martin Burkert, Ulrike Bahr, Ewald Schuler	2
☐	GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Claudia Roth, Dr. Antje Hübner, Ekin Deligöz, Uwe Kerkatz, Beate Walter-Rosenheimer	3
☐	FDP	Freie Demokratische Partei Daniel Fritzsche, Karsten Klein, Katja Hessel, Jimmy Schulz, Thomas Sattelberger	4
☐	AfD	Alternative für Deutschland Martin Höbner, Peter Boehringer, Corinna Maizga, Petr Bystron, Martin Schicht	5
☐	DIE LINKE	DIE LINKE Klaus Ernst, Nicole Gohlke, Susanne Ferscht, Harald Weinberg, Simone Barrientos Knaus	6
☐	FREIE WÄHLER	FREIE WÄHLER Bayern Hubert Awarager, Manuel Werthner, Dr. Rüdiger Dr. Klaus Georg Puschner, Dr. Markus Brem	7
☐	PIRATEN	Piratenpartei Deutschland Stefan Körner, Dr. Olaf Konstantin Krugger, Katharina Gräßler, Benjamin Widensauer, Holger van Lengerich	8
☐	ÖDP	Ökologisch-Demokratische Partei Gabriela Schimmer-Görsz, Prof. Dr. Klaus Buchner, Thomas Müller, Edith Linsch, Karlheinz Binner	9
☐	BP	Bayernpartei Richard Progl, Harold Amann, Ingrid Weinmann, Christa P. Thomae	10

Gewählt wird in den Wahllokalen in den verschiedenen Wahlbezirken. In welchem Wahllokal man wählen darf, steht in der Wahlbenachrichtigung.

Zur Bundestagswahl 2017 dürfen rund 61,5 Millionen Menschen wählen. Darunter sind auch rund drei Millionen Erstwählerinnen und Erstwähler.

Wahlberechtigt bei den Wahlen zum Deutschen Bundestag sind alle Deutschen, die ihr 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik wohnen und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

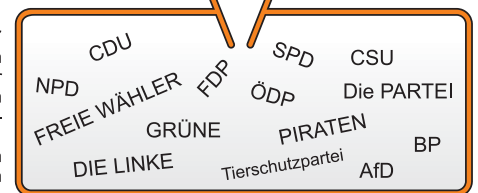
Alle Wählerinnen und Wähler werden im Wählerverzeichnis des zuständigen Stimmbezirks geführt.

Die Wahlperiode des Deutschen Bundestags beträgt

**Der 19. Deutsche
am Sonntag, 24.
von 8 bis 18**

**Bundestag wird
September 2017
Uhr, gewählt.**

Seite 4/5



vier Jahre. Gewählt werden die mindestens 598 Abgeordneten des Deutschen Bundestags. Davon werden 299 direkt in den Wahlkreisen gewählt. Wer als Direktkandidat die meisten Erststimmen in einem der 299 Wahlkreise erhalten hat, zieht in den Bundestag ein.

Die Wählerinnen und Wähler

verfügen bei der Bundestagswahl über zwei Stimmen: eine Erst- und eine Zweitstimme. Die Erststimme wird auf der linken Hälfte des Stimmzettels vergeben, auf der rechten Hälfte vergibt man die Zweitstimme. Auf jeder Hälfte des Stimmzettels darf nur ein Kreuz gemacht werden, ansonsten ist dieser ungültig.



„Ich bitte Sie: Gehen Sie am Sonntag zur Bundestagswahl. Deutschland steht vor einer Richtungsentscheidung, bei der jede Stimme zählt!“

Ihr Ulrich Lange
Bundestagsabgeordneter

**Beide Stimmen
für die CSU**

CSU

MdL Wolfgang Fackler in Wechingen

Typisch deutsch?

Im Mittelpunkt der CSU-Wahlveranstaltung des CSU-Ortsverbandes Wechingen stand Kapitel V des Bayernplans 2017 „Damit Deutschland Deutschland bleibt“ und seine klaren Aussagen zur deutschen Leitkultur. Im krassen Gegensatz dazu stehen die Aussagen der SPD-Integrationsbeauftragte Aydan Özoguz, die derzeit für Diskussionen sorgen. Sie hatte in ihrem Zitat gesagt, „eine spezifisch deutsche Kultur jenseits der Sprache ist schlicht nicht identifizierbar“.

„Wir alle und die ganze Welt haben doch ein Bild vom Deutschsein, der deutschen Kultur und allem, was typisch deutsch ist. Das kann doch nicht ernsthaft von einer Bundespolitikerin mit einer zentralen Aufgabe in Frage gestellt werden“, betonte der CSU-Landtagsabgeordnete Wolfgang Fackler und erhielt von den Besuchern breite Zustimmung. Aus seiner Sicht wurde es leider medial versäumt, diese viel wichtigere Diskussion über Özoguzs Absicht konstruktiv anzustoßen. Weitere Themen waren die erfreuliche wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises, die innere Sicherheit und die Grundidee des Asylrechts.

**Donnerstag
21.09.2017 19 Uhr**

do red i
5 min. für di und mi...

Ort: Donauwörth (unweit per Motorschiffung)
Schützenring 10, Donauwörth

**Die Bürgerthemen-Plattform
für Donauwörth und die Ortsteile**
Thema einreichen! Mitbringen!

www.ebd-don.de/do-red-i-bürgerthemen

Ein Bürgerprojekt der EBD/Europäisches Bürger Donauwörth - Gremium von Bürgerpartnern



**Wir unterstützen
Stephan
Stieglauer!**

**„...weil wir ihm
vertrauen!“**

Leni und Lea

**„...weil er boden-
ständig und kom-
petent ist!“**

**Johann Häusler, Heimat-
abgeordneter im
Bayerischen Landtag**

www.stephan-stieglauer.info



ZWEITSTIMME GRÜN.

MIT MUT IN DIE ZUKUNFT

ALBERT RIEDELSHEIMER

Bundestagskandidat für Nordschwaben

Grüne begeistert von erstem Lebensmittelladen ohne Kunststoffverpackung

Die Donau-Rieser Grünen besuchten auf Initiative der Grünen Kreisvorsitzenden Eva Lettenbauer den Lebensmittelladen "Ohne Umweg" in Nördlingen. Katharina Schulze, Grüne Fraktionsvorsitzende im bayerischen Landtag, der Grüne Bundestagskandidat Albert Riedelsheimer und die Bezirksvorsitzenden Schuhknecht und Deisenhofer informierten sich bei "Ohne Umweg" - Inhaberin Sarah Eberhardt. Sie stellte ihr Konzept vor und begeisterte die Grünen Besucherinnen und Besucher mit ihrer Idee Lebensmittel, wie früher üblich, in mitgebrachte Behälter oder Pfandgläser abzufüllen. Fraktionsvorsitzende Katharina Schulze macht sich seit längerem für ein Umdenken in der Förderung von Gründerinnen und Gründern stark. Um mehr Gründungen wie diese zu ermöglichen, setzt sie sich für weniger Bürokratie und die besondere Förderung nachhaltiger Ideen ein. Riedelsheimer bezeichnet die Initiative eines Geschäfts ohne Plastikverpackungen als vorbildlich. Jeder Mensch in Deutschland hinterlässt pro Tag ein Kilo Plastikmüll, deshalb sei jeder Beitrag zur Reduzierung wichtig. Angesichts der gravierenden Schäden von Plastikmüll für Umwelt, Tiere und Menschen, hofft er auf weitere ähnliche Initiativen in der Region. Riedelsheimer fordert, dass sich Wirtschaftsförderung künftig primär an ökologischen Gesichtspunkten orientiert. "Wenn wir dies erreichen ist viel gewonnen und kleine Geschäfte wie dieses hätte eine echte Perspektive." Besonders erfreulich bei "Ohne Umweg" sei der hohe Anteil regionaler Produkte im Angebot.



Foto: privat, v.l.n.r. Katharina Schulze, Albert Riedelsheimer, Sarah Eberhardt, Eva Lettenbauer



Bundestagskandidat
Walter Lohnner (Rentner), Gundelfingen

Weil Erfahrung zählt

Die FDP zieht wieder in den Bundestag ein, weil die Bevölkerung eine Änderung möchte und das "Weiterwursteln" in der jetzigen Regierung satt hat.

Freie Demokraten
Hagen FDP

Grüne Umweltpolitiker auf der Donau-Ries-Ausstellung

Die beiden Grünenvertreter im Umweltausschuss des Kreistags Andrea Eireiner (Nördlingen) und Albert Riedelsheimer (Donauwörth), zugleich Bundestagskandidat, warben auf der Donau-Ries-Ausstellung gemeinsam für ihr Wahlprogramm. Im Bereich des Klimawandels wollen sie erreichen, dass die Ziele des Abkommens von Paris erreicht werden, damit die jetzt spürbaren Auswirkungen verlangsamt werden. Weltweit nehmen die vom Klimawandel verursachten Katastrophen zu.

Aktuell wird in den Medien über die Verwüstungen der Wirbelstürme in Amerika berichtet, Riedelsheimer erinnert auch die Überschwemmungskatastrophe vor Ort in Otting. Von den Besuchern wurden die Grünen auch immer wieder auf die Planungen bezüglich des Nationalparks Donau-Auen angesprochen. Die Resonanz dabei war überwiegend positiv. Stichworte wie Schutz von Pflanzen und Tieren, Bienensterben, Gewässerschutz, Spritzmitteleinsatz und ein Endedes Grünlandumbruchs waren immer wieder zu hören. Eireiner und Riedelsheimer wollen eine Energiewende vor Ort um Überlandleitungen überflüssig zu machen, dazu gehört der unter anderem der Ausbau von Windenergie.

In ihrer Halbzeitleistung im Kreistag verweisen die beiden Umweltpolitiker insbesondere auf das mehrmals klar erfolgte Bekenntnis des Gremiums zur Energiewende und auf die Einführung des von Donau-Rieser Energietagen, die schließlich als konkretes Ergebnis ein Ladesäulenkonzept für Elektromobilität hervorgebracht haben.

Riedelsheimer und Kolonko für Nationalpark

Oberndorf (pm) Die Oberndorfer Grünen hatten zum "Bürger-Stammtisch" nach Flein geladen. Ortsvorsitzende Christine Holzerland begrüßte besonders den Bundestagskandidaten von Bündnis 90/Die Grünen, Albert Riedelsheimer.

Dieser nannte als seine Ziele: Den Klimaschutz voranbringen, die Energiewende sicherstellen, ein Ende der Kohleförderung und eine Verkehrswende hin zu E-Mobilität und Bahn. Riedelsheimer möchte "unsere Bahnhöfe" auf Vordermann bringen. Donauwörth als zweitgrößter Bahnhof in Schwaben hinke in Sachen Komfort weit hinter her. Auch Lärmschutz an der Bahnstrecke werde benötigt. Bedeutende Ziele für Riedelsheimer sind die Integration der Flüchtlinge - "diese müsse aktiv gestaltet werden" - und eine Reduktion des Flächenverbrauchs um 70 Prozent. Riedelsheimer und Gemeinderat Stefan Kolonko sprachen sich zudem deutlich für einen Nationalpark Donau-Auen aus. "Der Nationalpark ist eine große Chance für unsere Region."

zur Wohnanlage

für anerkannte Flüchtlinge in Kaisheim

Die geplante Wohnanlage für anerkannte Flüchtlinge in Kaisheim wird nicht gebaut. Diese Entscheidung hat Innenstaatssekretär Gerhard Eck dem Landtagsabgeordnete Wolfgang Fackler gestern mitgeteilt. Fackler hatte seine Ablehnung des Bauprojekts gegenüber dem Innenministerium in den vergangenen Monaten mehrfach deutlich gemacht. "Ohne

Akzeptanz vor Ort macht die Umsetzung keinen Sinn. Ich begrüße deshalb die folgerichtige und sensible Entscheidung des Ministeriums. Schließlich sieht das Ministerium derzeit keinen Bedarf mehr für den Standort Kaisheim, weil sich andere Kommunen in Bayern für die Aufnahme in das Sofortprogramm beworben haben", so MdL Fackler.

Im Frühjahr hatte sich der Kaisheimer Gemeinderat einstimmig gegen das Bauprojekt im Rahmen des staatlichen Sofortprogramms im Wohnungspakt Bayern ausgesprochen. Zudem hatte eine Anwohnerinitiative Hunderte Unterschriften gesammelt. Erleichtert ist auch Kaisheims Bürgermeister Martin Schar, der in dieser Angelegenheit mit MdL Fackler eng zusammengearbeitet hat und gleich am Dienstagabend den Gemeinderat informierte.

Bundestagswahl 24. September

Erststimme:

Manfred Seel

Zweitstimme:

Die Linke - Liste 6



Soziale Gerechtigkeit – Ernst nehmen

Das war das Thema und Programm zugleich vom Besuch von Klaus Ernst DIE LINKE. Klaus Ernst, der bayerische Spitzenkandidat der Partei DIE LINKE, besuchte am Dienstagabend den Kreisverband Donau-Ries die Linke. Im vollbesetzten Café Hummel wurde das Referat von Klaus Ernst immer wieder von Beifall unterbrochen. Manfred Seel, der hiesige Bundestagskandidat der Linken, hielt nach der Begrüßung ein Kurzreferat und ging auf die zunehmenden Probleme sowohl im Gesundheitsbereich, die Ungerechtigkeit in der Wirtschaft, aber auch auf die Gefahr der Altersarmut ein. Bevor er auf das Thema „Soziale Gerechtigkeit“ einging, berichtete Manfred Seel über die friedliche Mahnwache beim Besuch der ultrarechten AfD-Frau Weidelt am vergangenen Sonntag. Auch der Referent Klaus Ernst ging auf dieses Thema ein und unterstützte sich massiv über die Darstellung und Hintergrundinformation in der Presse. (Siehe eigener Bericht)

Zum Thema „Soziale Gerechtigkeit“:
Ausgangspunkt dieser ganzen Entwicklung und Problematik sei natürlich das immer stärkere Auseinanderklaffen von Einkommen und Vermögen zwischen Arm und Reich. Seel erklärte, dass die Leistung der deutschen Volkswirtschaft seit 1970 um 250 % gestiegen sei, die Löhne der abhängig Beschäftigten in diesem Zeitraum aber nur um gerade mal 25 %. Das Schlimmste dabei sei, dass es seit 1990 insgesamt im Durchschnitt keinerlei realen Lohnsteigerungen für Arbeitnehmer mehr gegeben habe. Dies sei die Folge von immer mehr prekären Arbeitsverhältnissen (Leiharbeit, Minijobs, befristeten Verträgen usw.) mit verheerenden Folgen für die Rente, aber auch für die Familienplanung. Klaus Ernst, der Spitzenkandidat der bayerischen Linken, erklärte, dass ein hoher Druck auf den Beschäftigten im Gesundheits- und Pflegebereich laste. Außerdem herrsche in Deutschland durch die gesetzliche und private Kranken-Versicherung eine Zwei-Klassen-Medizin. Die Linke setze sich deshalb für sehr viel mehr Personal ein, mindestens 100.000 neue Pflegekräfte und eine Versicherung für alle in die alle einzahlen, die auch wieder für Brillen und Zahnersatz aufkomme. Dadurch, dass alle einzahlen, könne der Betrag von heute ca. 16 % auf 11 % sinken. Klaus Ernst ergänzt und sagt, dass Lebensrisiken wie Gesundheit, Pflege und Rente nicht privat organisiert werden dürfen, sondern hier der Staat zuständig sei. DIE LINKE setze sich außerdem für einen Mindestlohn in der Pflege von 14,50 € ein. Mit dem zum 1.1.2018 von der Bundesregierung erhöhten Pflegemindestlohn von 10,50 € würden Pflegekräfte immer noch in der Altersarmut landen. auf eine Anfrage der Fraktion der LINKEN im Bundestag antwortete die Bundesregierung, dass man erst ab einem Stundenlohn von 11,85 € im Rentenalter über der Grundsicherung liege, deshalb fordere DIE LINKE folgerichtig einen

Mindestlohn von 12 € für alle Bereiche. Im zuständigen Bundestagsausschuss war aber leider sogar die SPD gegen die Erhöhung des Mindestlohns über die beschlossenen 8,84 € hinaus. Außerdem setze sich DIE LINKE für die Abschaffung von Hartz IV, für einen längeren Bezug von Arbeitslosengeld I und für eine Mindestsicherung im Alter von 1.050 € im Monat ein. Auch die gesetzliche Rente solle durch DIE LINKE gestärkt werden, indem alle ohne Beitragsbemessungsgrenze einzahlen, das Rentenniveau wieder auf 53 Prozent angehoben wird und damit die private Vorsorge wieder entfallen kann, an der ausschließlich die Versicherungskonzerne verdienen.

Er erläuterte dann die Situation vieler Beschäftigter. Ein großes Problem seien die Befristungen. Sie erschwerten es Beschäftigten eine Wohnung zu finden, da sowohl Vermieter bei Mietwohnungen, als auch Banken bei Kreditvergabe für Eigentumswohnungen unbefristete Beschäftigte bevorzugten. Deshalb setzten sich sowohl die Gewerkschaften als auch DIE LINKE für die Abschaffung der sachgrundlosen Befristungen ein. Ein weiteres Problem seien die zunehmenden Werkverträge. Auch in der Region gebe es Arbeitgeber, die abbruchreife Häuser aufkaufen, dort Werkvertragsnehmer teuer einquartieren und gleichzeitig nur einen geringen Lohn zahlen und so doppelt profitieren. Für ihn sei dies modernes Sklaverei, die beendet werden müsse. Er verwies in diesem Zusammenhang auf die Tatsache, dass im Nachbarland Österreich nicht nur eine Mindestrente von 1035 € im Monat, sondern im Gesamtdurchschnitt sogar ca. 800 € im Monat mehr an Rente ausbezahlt würden, wenn man die 14 Monatsrenten in Österreich auf die 12 Monatsrenten der deutschen Rente umrechne. Dies sei möglich, weil in Österreich so gut wie alle Erwerbstätigen in eine einzige staatliche Rentenkasse ohne Beitragsbemessungsgrenze einzahlen würden und außerdem die Arbeitgeber sogar 2 % mehr als die Beschäftigten für die Rente aufwenden müssten, und das alles ohne private Altersvorsorge. In Deutschland dagegen müsse der Arbeitnehmer alleine für seine private Altersvorsorge aufkommen, vom Arbeitgeber komme da gar nichts. Dadurch läge der Rentenbeitrag der deutschen Arbeitnehmer bei gleichzeitig erheblich geringer Rente höher als in Österreich.

In der anschließenden Diskussion ging Klaus Ernst noch auf die notwendige Umverteilung ein, die nach seinen Worten je eigentlich eine Rückverteilung an die tatsächlichen Leistungserbringer sei. Die untersten 40 Prozent unserer Gesellschaft hätten laut Arbeitsministerin Nahles heute weniger reales Einkommen als vor ca. 20 Jahren, während die Zahl der Einkommensmillionäre in Bayern in nur drei Jahren um 17,7 % gestiegen ist. Deshalb bräuchten wir wieder eine Vermögenssteuer, einen Spitzensteuersatz von 53 % (wie noch unter Kanzler Kohl), sowie eine Finanztransaktionssteuer.



SPD

Christoph Schmid

Am 24.09. SPD wählen!

Am 24. September beide Stimmen für die SPD

Die FDP bewertet Freiheit höher als Gleichheit. Sie war über viele Jahre an Bundesregierungen beteiligt, ist seit 2013 aber nicht mehr im Bundestag vertreten. In ihrem Wahlprogramm fordert sie höhere Bildungsausgaben. Sie setzt sich für Steuerentlastungen ein und spricht sich gegen eine anlasslose Überwachung aus. Weiter...

TOP-Arbeitgeber des Jahres geehrt: 28 Unternehmen können sich mit dem Titel schmücken

Die ausgezeichneten Betriebe:

Anton Eireiner GmbH
in Wemding – über 80 Mitarb.

FIRMENGRUPPE APPL
in Wemding – Beschäftigte: ca. 800
architekturbüro mener
in Rain – Beschäftigte: 10

AVS Architekturbüro Taglieber
Architekturbüro
in Oettingen – Beschäftigte: ca. 14

Bayerisches Rotes Kreuz KdöR
Kreisverband Nordschwaben
Standort: mehrere – Beschäftigte:
ca. 440 (Hauptamtliche)

Bullinger Gartengestaltung
GmbH & Co. KG
in Donauwörth – Beschäftigte: 32

Demharth & Partner
in Donauwörth u.a. – ca. 45 Mitarb.

Döderlein Spedition GmbH
in Nördlingen – 220 Mitarbeiter

Druckerei C. H. Beck
in Nördlingen – ca. 320 Mitarbeiter

erdgas schwaben gmbh
in Donauwörth und Nördlingen –
Beschäftigte: 40

Franz Leinfelder Logistik GmbH
in Wemding – Beschäftigte: 41

Frickhinger'sche Apotheke zum
Einhorn in Nördlingen – 9 Mitarb.

Gemeinde Fremdingen in Fremdingen – ca. 20 + Saisonkräfte

Gemeinde Tapfheim
in Tapfheim – Beschäftigte: 56

HS Fachmarkt Vertriebs-GmbH
in Gendingen – ca. 100 Mitarb.

Kutzbach Electronic
in Nördlingen – Beschäftigte: ca. 60

Lebenshilfe Donau-Ries e. V.
mehrere Standorte – Beschäftigte:
ca. 450 + 430 behinderte Mitarb.

Lessmann GmbH
in Oettingen, – ca. 200 Mitarb.

Möbel Maßmer
Standort: Monheim – Beschäftigte: 7

MR Plan Group
in Donauw. u. a. – ca. 250 Mitarb.

PAS Dr. Hammerl
in Nördlingen – Beschäftigte: ca. 80

Aufmerksamen Besuchern der Donau Ries-Ausstellung war sicher an einigen Ständen eine Bezeichnung, verbunden mit dem Label DONAURIUS, aufgefallen, auf das die ausgezeichneten Unternehmen mit Recht stolz sein dürfen: "TOP-Arbeitgeber" des Jahres im Landkreis. Insgesamt 28 Unternehmen wurden im Rahmen der Ausstellung geehrt, die nach den Kriterien des Wirtschaftsförderverbands Donau-Ries besondere Verantwortung für Mitarbeiter, Umwelt und Sicherheit übernehmen. "Die Bewerber um das Label TOP-Arbeitgeber DONAURIUS", so Landrat Stefan Rößle in seinen einführenden Worten, "mussten Aktivitäten in den sieben Kriterien soziales Engagement, Umwelt, Familienfreundlichkeit, Aus- und Weiterbildung, Mitarbeiterorientierung bzw. Führung, Gesundheit und Sicherheit nachweisen. Wir sind uns vollkommen bewusst, mit diesen sieben Punkten keinen abschließenden Katalog an Kriterien aufgestellt zu haben, die eine gute Unternehmenskultur ausmachen. Es ist sicherlich ein guter Anhaltspunkt, der jedoch letztlich in jedem Unternehmen individuell mit Leben erfüllt werden und um weitere angepasste Kriterien ergänzt werden muss." Für Ihre weitere Arbeit empfahl der Landrat: "Seien Sie dabei immer offen und mutig. Mut braucht es schon manchmal, wenn man etwas Neues ausprobieren möchte. U. U. wird es auch mal Rückschläge geben. Daraus kann man aber sehr gut lernen und es künftig besser machen. Nutzen Sie auch die Gelegenheit, die sich heute Abend bietet, um sich mit den Anwesenden auszutauschen. Wir können sicher sein, der Austausch findet auch zwischen unseren Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern statt. Diese Transparenz ist ganz sicher gegeben. Denken Sie auch an die entsprechenden Seiten, die man im Internet oder den diversen sozialen Medien findet."

Kleine und große Betriebe aus den unterschiedlichsten Branchen und Gewerken wurden in dem feierlichen Rahmen der Ausstellung geehrt, darin spiegelt sich auch die vielfältige Branchenstruktur unserer Wirtschaftsregion wider. Landrat Rößle betonte die Verpflichtung zu ständiger Weiterentwicklung, Trends zu erkennen und mit der Zeit zu gehen, wenn ein Unternehmen am Markt erfolgreich sein und bleiben will. Eine gute Unternehmenskultur und motivierte Mitarbeiter sind dabei nicht zu unterschätzende Faktoren. Für diesen Abend war ein besonderer Gast eingeladen worden: Dr. Jürgen Michels. Er ist seit Oktober 2013 Chefvolkswirt und Leiter Research der Bayern LB in München. Davor arbeitete er zwischen 2002 und 2013 bei der Citigroup in London, seit 2008 als Chefvolkswirt, ein fundierter Kenner der bayerischen, der deutschen und europäischen Wirtschaftsszene. Seinem Festvortrag lauschten die Teilnehmer mit großem Interesse, denn er machte deutlich, wie geopolitische Ereignisse Einfluss auf die Finanzmärkte haben. Hoffnung auf eine veränderte Zinspolitik der EZB konnte er nicht machen. Begleitend von einer Power-Point-Präsentation, die jeweils einen Motivsatz, der für die Unternehmensphilosophie steht, in den Blickpunkt rückte, wurden die 28 Arbeitgeber vorgestellt. Veit Meggle, Geschäftsführer des Wirtschaftsförderverbandes, tat dies zusammen mit Jörg Eyraier, Mitglied im Bereich für Unternehmenskultur. Sie beglückwünschten die Arbeitgeber, die sich nunmehr mit dem Label Top-Arbeitgeber schmücken dürfen. Die Festveranstaltung wurde von den Musikerinnen und Musikern der musiMacherei aus Monheim künstlerisch umrahmt. Der Abend klang aus mit guten Gesprächen bei einem kalten Buffet.



Dr. Jürgen Michels



Jörg Eyraier und Veit Meggle

Praxis Dr. Karl Wieser
in Oettingen – Beschäftigte: 10

R. Ott GmbH
in Amerdingen – 34 Mitarb.

Seel Mineralöl-Handel
in Asbach-Bäumenh. – 18 Mitarb.

Stadt Oettingen i. Bay.
Beschäftigte: 35

Stiftung Sankt Johannes
in Marxheim u. a. – Besch.: ca. 850

Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH
in Fremdingen – ca. 220 Mitarb.

Genuss-Molkerei Zott
in Mertingen (und weltweit) – Beschäftigte: ca. 2.150



Auszeichnung für einen unbezahlbaren Dienst BLSV und Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert verleihen Ehrenurkunden

Einmal im Jahr stehen sie im Rampenlicht: die stillen Stars in den Sportvereinen, die dafür sorgen, dass der Betrieb reibungslos funktioniert. So auch dieses Jahr beim „Tag des Ehrenamtes“ in Schwabmünchen. Ca. 60 Frauen und Männer aus schwäbischen Sportvereinen wurden vom Präsidenten des schwäbischen Bezirkstags Jürgen Reichert und vom Vorsitzenden des BLSV-Bezirks Schwaben Bernd Kränzle für ihr Engagement ausgezeichnet und ihnen gleichzeitig der Dank für ihre unentgeltliche Arbeit ausgesprochen. Auch vier Sportfunktionäre aus dem Landkreis Donau-Ries konnten sich über eine Ehrung freuen. Sie wurden vom Kreisvorsitzenden Roland Pickhard und der BLSV-Kreisvorstandschaff für diesen ganz besonderen Tag vorgeschlagen. Die Stadthalle in Schwabmünchen war dieses Jahr der geeignete Ort, in dem die 11 BLSV-Kreise ihre Ehrungen durchführten. Schwabmündens Bürgermeister Lorenz Müller und Landrat Martin Sailer drückten in ihren Grußworten ihre Hochachtung für einen unbezahlbaren Dienst aus: „Die ehrenamtlich Tätigen geben das Wertvollste, das sie haben: ihre Freizeit, und das zum Wohle anderer. Sie helfen bei der Integration der Bürger und ersparen mit ihrem Engagement viele Sozialpädagogen und weitere hauptamtliche Mitarbeiter. Ehrenamtliche tun viel mehr als ihre Pflicht.“ Die Festansprache zum Tag des Ehrenamtes hielt Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert. Er betonte, dass einer der wichtigsten Stützen des Bezirks

der Sport sei. Er erfülle seine Aufgabe in allen Alters- und Gesundheitsstufen und sei ein wichtiger Brückenbauer. „Das Ehrenamt ist für viele mehr als ein Titel, es ist oft eine lebenslange Aufgabe, deren Wert für die Politik unbezahlbar ist. In den Vereinen wird Demokratie eingeübt. Die Ehrenamtlichen helfen, Auswüchse wie in Hamburg beim G20-Gipfel auf einem Minimalmaß zu halten.“ Um die Ehrung der Mitglieder aus elf BLSV-Kreisen nicht zu eintönig werden zu lassen, wurde die Veranstaltung durch den Auftritt einzelner Gruppen sportlich und musikalisch aufgelockert. BLSV-Bezirksvorsitzender Bernd Kränzle, der die Ehrungen zusammen mit Jürgen Reichert vornahm, dankte auch Loni Becht für ihre beeindruckende Art der Moderation, die die Veranstaltung zu einem bemerkenswerten „Tag des Ehrenamtes“ werden ließ. Ehrungen für ihre jahrzehntelange ehrenamtliche Arbeit erhielten auch vier Persönlichkeiten aus dem Kreis Donau-Ries. Geehrt wurden Margot Helber (SC Tapfheim), Josef Fischer (TSV Rain), Johanna Seiler (TSV Möttingen) und Karl-Heinz Bartsch (TSV Wemding). Kreisvorsitzender Roland Pickhard und weitere Vertreter der

Kreisvorstandschaff dankten ihnen herzlich und sprachen ihre Hochachtung für die bisher geleistete Ehrenamtlichkeit aus.

Kreisvorsitzender Roland Pickhard, die Beauftragte für Seniorensport Trudi Renz sowie Vorstandsmitglied Organisation Werner Freißler freuen sich mit den am „Tag des Ehrenamtes“ Geehrten Karl-Heinz Bartsch (TSV Wemding), Margot Helber (SC Tapfheim), Johanna Seiler (TSV Möttingen) sowie Josef Fischer (TSV Rain). Bild: Rolando Peceros (Stv. BSJ-Vorsitzender)



AfD-Spitzenkandidatin besuchte Donauwörth



Dicht gedrängt saßen oder standen Anhänger und Interessierte in der Gaststätte Zum Deutschmeister, um die Spitzenkandidatin der AfD Dr. Alice Weidel zu hören. Im Vorfeld der Veranstaltung hatte es Rangeleien und Protestbekundungen einiger demonstrierender Grüppchen gegeben, die Besucher von der Teilnahme der Veranstaltung abhalten und schließlich sogar die Hauptrednerin in ihrem Auto festhalten wollten. Mit etwas Verspätung konnte die Versammlung mit ca. 500 Teilnehmern schließlich beginnen. Über den Kücheneingang kam die

Politikerin in den Saal, Elisabeth Hörr, die stellv. Kreisvorsitzende zeigte sich erfreut, die Spitzenkandidatin ihrer Partei in Donauwörth begrüßen zu können. Alice Weidel beginnt unbeteiligt von den Vorfällen vor dem Veranstaltungsort mit ihren Ausführungen. Zunächst verteidigte sie sich, dass sie die ZDF-Wahlsendung „Wie geht's Deutschland?“ vorzeitig verlassen habe. Der Disput mit CSU-Generalsekretär Andreas Scheuer sei unerträglich gewesen, die Moderation parteiisch. Die smarte 38-Jährige, mit Jeans-Hose und einem Business-Blazer gekleidet, setzte sich für Volksabstimmungen nach Schweizer Muster ein. Weidel: „Wenn wir diese durchgeführt hätten, als der Euro kommen sollte, dann hätte Deutschland dagegen gestimmt“. Die „Politik des billigen Geldes“ habe eine Umverteilung in Gang gesetzt. Null- und Negativzinsen nützten den hoch verschuldeten Ländern. „Aber die Sparer sind die Leidtragenden“, sagte Weidel und erntete, wie mehrmals während der einstündigen Rede, tosenden Beifall. Sie wettete gegen die Bundeskanzlerin, die im „Herzen eine Grüne“ sei. Keiner ihrer „Schoßhündchen“ getraue sich aufzumotzen, auch nicht Horst Seehofer „und die anderen

Handtaschen-Waldis“. Die AfD werde im Bundestag, so Weidel, die heißen Themen ansprechen, die kalte Progression in einem ungerechten Steuersystem abschaffen und für den Diesel eine Bestandsgarantie bis ins Jahr 2050 geben. Als die Stimmung im Saal auch wegen der Enge und Schwüle kochte, fragte Weidel die Besucher, ob sie zu sprechen aufhören solle, damit man zusammen etwas trinken könne. „Weitermachen“ schallte es aus vielen Kehlen. Weidel packte einen drauf und verdonnerte die Asyl- und Migrationspolitik der Regierung, um schließlich generell zu versprechen: „Wir werden denen im Bundestag auf den Kopf steigen.“ Die Zuhörer dankten mit stehenden Ovationen und minutenlangem Beifall. Nordschwabens AfD-Kandidat Rafael Hauptmann fügte an: „Wir müssen dieses Land retten. Dies ist unsere letzte Chance.“ Die Demonstranten waren zu diesem Zeitpunkt längst abgezogen. Lange waren sie im Glauben geblieben, wie es einer von ihnen formulierte, Alice Weidel „verjagt“ zu haben.



Tätlicher Angriff auf AfD-Bundestagskandidaten in Landshut

Landshut. Das von der Regierung Merkel öffentlich ausgegebene Motto, den Einzug der AfD in den Bundestag „mit allen Mitteln“ zu verhindern, wird nach guter deutscher Sitte nachhallig umgesetzt. Diesmal traf es den Bundestagskandidaten Günter Straßberger, als dieser heute Vormittag auf offener Straße von einem verummten „Antifa“-Angehörigen auf hinterhältige Weise tätlich angegriffen wurde. Tatwerkzeug war eine ca. 2 kg schwere Tortenpackung. Der Täter konnte, obwohl er auch noch Reizgas einsetzte, überwältigt und der kurz darauf eintreffenden Polizei übergeben werden. Straßberger wurde verletzt. Er wird sich dadurch jedoch nicht von der Teilnahme an der Podiumsdiskussion am 19. September in der Alten Kaserne abbringen lassen. Allerdings wird er einen Personenschützer mitbringen.

Auf den Täter wartet nun ein Strafverfahren wegen gefährlicher Körperverletzung. Kreisvorsitzender Wolfram Schubert: „Dieser Vorfall zeigt drastisch, auf welchem Tiefpunkt unsere Demokratie unter Merkel bereits angelangt ist. Bestürzend ist dabei der Verlust jeglichen Rechtsbewusstseins in der linken Szene, und zwar bis in die obersten Etagen.“



Besuchen Sie uns
im Internet:
www.altstetter.de

Altstetter
druck GmbH



Bei der Eröffnung der Donau-Ries-Ausstellung

40 Jahre AWW – eine Erfolgsgeschichte



von links nach rechts: Landrat Stefan Rößle, Günther Zwerger, Pfarrer Franz Pfeifer, Bürgermeisterin Petra Wagner, stv. Landrat Reinhold Bittner, Dr. Andreas Kopton (IHK-Präsident), OB Armin Neudert, Franz Leinfelder, MdL Wolfgang Fackler, OB Hermann Faul, Bezirksrat Peter Schiele, Organisator Josef Werner Schmid



Der AWW ist ein Beispiel für die gelungene langfristige Zusammenarbeit zweier Landkreise beruhend auf Vernunft, Wirtschaftlichkeit und Harmonie.

In Verbindung mit Gebührenrechnungen um 50 % ist es gelungen, den AWW zu einem der kostengünstigsten öffentlichen Entsorger bayernweit zu machen. Die Leiterin Öffentlichkeitsarbeit Ingetraud Wohlfahrt stellt am Stand des AWW die Leistungen des regionalen Unternehmens vor.

Grüne Umweltpolitiker auf der Donau-Ries-Ausstellung



Die beiden Grünenvertreter im Umweltausschuss des Kreistags Andrea Eireiner (Nördlingen) und Albert Riedelsheimer (Donauwörth), zugleich Bundestagskandidat, warben auf der Donau-Ries-Ausstellung gemeinsam für ihr Wahlprogramm. Im Bereich des Klimawandels wollen sie erreichen, dass die Ziele des Abkommens von Paris erreicht werden, damit die jetzt spürbaren Auswirkungen verlangsamt werden. Weltweit nehmen die vom Klimawandel verursachten Katastrophen zu. Aktuell wird in den Medien über die Verwüstungen der Wirbelstürme in Amerika berichtet. Riedelsheimer erinnert auch die Überschwemmungskatastrophe vor Ort in Otting. Von den Besuchern wurden die Grünen auch immer wieder auf die Planungen bezüglich des Nationalparks Donau-Auen angesprochen. Die Resonanz dabei war überwiegend positiv. Stichworte wie Schutz von Pflanzen und Tieren, Bienensterben, Gewässerschutz, Spritzmitteleinsatz und ein Endes Grünlandumbruchs waren immer wieder zu hören. Eireiner und Riedelsheimer wollen eine Energiewende vor Ort um Überlandleitungen überflüssig zu machen, dazu gehört der unter anderem der Ausbau von Windenergie, in ihrer Halbezeitbilanz im Kreistag weisen die beiden Umweltpolitiker insbesondere auf das mehrmals klar erfolgte Bekenntnis des Gremiums zur Energiewende und auf die Einführung des von Donau-Rieser Energietagen, die schließlich als konkretes Ergebnis ein Ladesäulenkonzept für Elektromobilität hervorgebracht haben.



"Den professionellen Weg zum eigenen Garten" zeigte Rössle Gartenbau Donauwörth. Von der fachlich versierten, gestalterisch interessanten Planung bis hin zum perfekten Garten.

Ob mit oder ohne Eigenleistung. Mit Rössle Gartenbau hat man den Garten von Anfang an sowohl visuell als auch finanziell "voll im Griff".

Holzbau für besondere Ansprüche



Holzbau für besondere Ansprüche, außergewöhnliche Küchen und Möbel. Fenster und Türen von JOSKO sowie Küchentechnik von BORA und V-ZUG.

Wir zeigen's Ihnen

Schauen Sie rein: **SCHAU.RAUM. Nördlingen**
Herkheimer Weg / Ecke Wehrhlinstr.

Besuchen Sie
unseren Stand
in Halle M

Bühlinger Str. 2
86748 Minderoffingen
www.meyr.info

MEYR GmbH
Holzbau · Schreinerei · Zimmerei

In der Halle M präsentiert sich die Firma MEYR GmbH aus Minderoffingen mit Ihren Unternehmensbereichen Holzbau, Schreinerei und Zimmerei. Neben Fenster und Türen von JOSKO finden Sie auf dem Stand eine Küche mit Geräten von BORA und V-ZUG sowie Mustertafeln mit Wand-, Decken- und Dachaufbauten in Holzrahmenbauweise. Sie sind auch herzlich eingeladen ein paar ruhige Minuten in dem Holzhäuschen auf dem Stand der MEYR GmbH zu verbringen.

Die Perchtoldsdorfer waren da



Für die Perchtoldsdorfer Weinbauer ist es schon zur Tradition geworden, die Partnergemeinde bei der Donaueschingen-Ausstellung zu vertreten. Bei unzähligen Festakten wurden nicht nur Bekanntschaften, sondern auch Freundschaften geknüpft, die aktiv gelebt werden. Freundschaft heißt für uns nicht nur Freunde schaffen, sondern auch Freude. Was verbindet besser als ein gemütlicher Abend unter seinen Liebsten mit einem guten Gläschen Wein aus "Petersdorf". Darum wollen wir uns recht herzlich bei unseren Freunden des Perchtoldsdorfer Weines (und die, die es noch werden wollen) bedanken. In diesem Sinne: PROST!
Die Weinbauer aus Perchtoldsdorf

Bild Rechts v. li. n. re.: Albert Riedelsheimer (Bündnis 90/Die Grünen), Helmut Kaumeier (erdgas schwaben), Josef Werner Schmid (Organisator der Ausstellung), MdL Wolfgang Fackler (CDU), Martin Weiß (erdgas schwaben), Franz Leinfelder (IHK Donau-Ries), Kreisrat Dr. Andres Mack, Stephan Stieglauer (Bundestagskandidat Freie Wähler), Andrea Eireiner (Kreisrätin)

Die Parteien nutzen die Möglichkeit, mit ihren Wählern ins Gespräch zu kommen.



Interessante Stände und gutes Essen begeisterten.

Erdgas schwaben präsentierte CNGMobilität

Erdgas schwaben präsentierte am Stand in Halle S das Mobilitätskonzept für Bayrisch Schwaben: CNGMobilität für die Mittel- und Langstrecken und Elektromobilität für Kurzstrecken.



Wellness-Spaß für kleine Helden – Weltkindertag in der Therme Erding



Kind sein ist manchmal ganz schön anstrengend ... Schon die Kleinsten haben ihren Krüppel- und Kindergartenrhythmus mit anschließender Frühförderung in Musik und Sport und wären doch so gerne Meerjungfrau, Pirat oder Abenteuer. Schüler haben einen Tagesplan mit Hausaufgaben, Vokabeln, Musikschulunterricht oder Fußballturnieren und würden doch so gerne nur mal Chillen. Klar, dass da unser Nachwuchs Zeit für sich, seine Fantasie und persönliche Entwicklung braucht. Das Element Wasser mit allen Sinnen entdecken, sich austoben und gleichzeitig mal treiben lassen – das tut gut und muss zwischendurch einfach mal sein.

Am Mittwoch, den 20. September 2017, bietet die Therme Erding ein kunterbuntes Programm für alle jungen Gäste. Im Rahmen des deutschen Weltkindertages werden die 3 bis 15 Jährigen in der Therme spielerisch an die Themen „Entspannung“ und „Wellness“ herangeführt. Denn neben ausreichend Bewegung sind auch Ruhepausen wichtig um die

täglichen Erlebnisse zu verarbeiten. Beim Plantchen und Relaxen unter Palmen können sie im großen Themenbecken kreativ werden und dabei ganz nebenbei spüren wie erholsam Thermalheilbäder ist. Kostenloses Meerjungfrauenschwimmen, Kindersauna und eine gemeinsame Wassergymnastik für die ganze Familie vermitteln zusätzlich jede Menge Wellness-Spaß!

Spaß und Erlebnis stehen in den Urlaubsparadiesen Wellenbad und GALAXY ERDING an erster Stelle. Auf 26 Rutschen mit verschiedenen Schwierigkeitskategorien schweben Abenteuerer schwerelos durch die Galaxie, während kleine Wellenreiter im Wellenbad Großes erleben. Die Mischung aus sanften Wogen bis hin zu zwei Meter hohen „Big Waves“ lässt nicht nur Kinderaugen leuchten. Die Thermenwelt setzt am Weltkindertag auf ein ausgewogenes Gratis-Programm aus Spiel, Spaß, Erholung und Bewegung. Sie schenkt den jungen Gästen mit Specials und Aufmerksamkeiten wie frischem Obst oder pflegenden Kindermasken ein riesiges Wohlfühlgefühl. So verwandelt sich das große Urlaubsparadies von 14 bis 17 Uhr ruckzuck in ein Kinder (wellness)paradies für kleine Helden.

Weitere Informationen zum Aktionsprogramm gibt es auf www.therme-erding.de/events.

Wir verlosen

3 x 2 Karten für die Erdinger Therme

Rufen Sie hierfür an am **Dienstag, 26.09.2017**

von 09.00 - 09.10 Uhr • Telefon 09070 / 900 60

Die Karten werden unter den eingehenden Anrufern verlost.



Einladung

zum 14. Treffen des Nephro-Treff Donau-Ries

im Gasthaus zum Stuck, Henkergasse 1, 86720 Nördlingen

am Freitag, den 22.09.2017
ab 18:00 Uhr

Eingeladen sind alle Dialysepatienten, Transplantierte und ihre Angehörigen.

Ansprechpartner:

Jürgen Stippler

0151/23 25 25 83

Wolfgang Rothgang

09085/16 71

Erfolgreiche Arbeit des Kommunalen Ordnungsdienstes wird fortgesetzt

(15.9.17) Der Einsatz des Kommunalen Ordnungsdienstes im Bereich der Promenade und der beiden Fußwege in die Parkstadt hat sich bewährt – so aktuell jetzt die Zwischenbilanz.

Vor sechs Monaten war diese Bestreifung vom Haupt- und Finanzausschuss des Stadtrates beschlossen worden, gerade im Bereich der Promenade sind dadurch spürbare Verbesserungen eingetreten. Deswegen hat die Stadt beschlossen, den kommunalen Ordnungsdienst auch weiterhin einzusetzen und das Kontrollgebiet dabei auszuweiten: Die seit Anfang August bereits vereinzelt durchgeführte Bestreifung des Alten Donauhafens wird künftig regelmäßig erfolgen.

An allen Einsatzorten variieren dabei die Kontrollzeiten, um nicht durch eine Erwartbarkeit den Effekt zu schwächen. „Präsenz zu zeigen und unseren Beitrag zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger zu leisten, ist uns sehr wichtig“, so Oberbürgermeister Armin Neudert, der auch die gute Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Donauwörth betont.

Die Bestreifung des Alten Donauhafens, der Promenade und der beiden Fußwege in die Parkstadt wird auf jeden Fall bis Jahresende fortgesetzt und im Anschluss wieder Bilanz gezogen.

„Auch im kommenden Haushalt werden wir für den Kommunalen Ordnungsdienst wieder Mittel einstellen“, so Neudert.

Regionaler Einkaufsführer auf der DRA vorgestellt

Der Landkreis Donau-Ries verfügt ab sofort über einen regionalen Einkaufsführer, in dem sich der bewusste Konsument über regionale Produkte von mehr als 90 Direktvermarktern und Dorfläden ausführlich informieren kann.

Die 100 Seiten umfassende Broschüre wurde von Landrat Stefan Röhlke und Konversionsmanagerin Barbara Wunder auf der Donau-Ries-Ausstellung erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt. In einer Erstauflage von 10000 Exemplaren wird der Einkaufsführer in den nächsten Tagen in allen am Projekt beteiligten Verkaufsstellen erhältlich sein. Er enthält neben Informationen über Öffnungszeiten und Angeboten der Verkäufer – Dorfläden, Hofläden, Direktvermarkter etc. – viele interessante Informationen und Beiträge, wie etwa Rezepte, Erklärung von Regional- und Bio-siegeln und vieles mehr.

Seit 2016 wird das Thema Regionalität vom Konversionsmanagement des Landkreises Donau-Ries verstärkt verfolgt. Schon sehr erfolgreich funktioniert das Dorfladennetzwerk, mit dem regionalen Einkaufsführer, der in Kooperation mit dem Netzwerk Geopark Ries kulinarisch erstellt wurde, kommt nun ein neuer Baustein dazu. Damit will man auch den vielen Direktvermarktern helfen, die oftmals nicht die nötigen Ressourcen haben, ihre Produkte ausreichend zu vermarkten. Für den Verbraucher, der bewusst regional einkaufen will, ist die Broschüre auf jeden Fall ein Gewinn.



Ab auf die Bäume !

- Familienklettern
- Firmenevents/Teamtrainings
- Vereinsausflug
- Schulausflug
- Geburtstagsfeier
- Geocachingtouren

----- NEU ----- NEU -----

- Riesiger Kletterkäfig für die Kleinsten
- Fahrradlift in die Baumwipfel
- Sonnenblumen/Maislabyrinth
- Fluttklettern im Hochseilgarten
- Legoland Ferienort Günzburg

Aktuelle Informationen zu Preisen, Anfahrt und Öffnungszeiten auf unserer Homepage.



www.waldseilgarten-wallenhausen.de
Telefon 07309 425959

Waldseilgarten Wallenhausen (22 km - Ulm, 70 km - GON)
Hochseilgarten Günzburg (32 km - Ulm, 55 km - DON)



Auch ohne Tanzpartner!

31. Aug 2017	Salsa After Work (Donnerstag)
07. Sep 2017	Bachata After Work (Donnerstag)
13. Sep 2017	Bachata (Mittwoch) 6 Termine
13. Sep 2017	Salsa Fortgeschrittene (Mittwoch) 6 Termine
23. Sep 2017	Salsa Party und Workshop im Schigelwirts (Samstag)
25. Sep 2017	Kizomba (Montag) 4 Termine
29. Sep 2017	Salsa Einsteiger Workshop (Freitag)
29. Sep 2017	Salsa Einsteiger (Freitag) 4 Termine
29. Sep 2017	Salsa Mittelstufe (Freitag) 4 Termine
08. Okt 2017	Salsa in der Markthalle und Salsa Workshop (Sonntag)
20. Okt 2017	Salsa Mittelstufe Refresher (Freitag)
04. Nov 2017	Salsa Party und Workshop im Schigelwirts (Samstag)

www.salsa-donauwoerth.de

MONTAG Tanzschule Donauwörth	MITTWOCH Bar Rafaeili Donauwörth	FREITAG Cafe Hummel Donauwörth	SAMSTAG/ SONNTAG
19.00 Uhr Kizomba	19.00 Uhr Bachata	19.00 Uhr Salsa Einsteiger	Workshops
	20.00 Uhr Salsa Fortgeschr.	20.30 Uhr Salsa Mittelstufe	Party

Tanzschule SALSA IN DONAUWÖRTH
Erland Weber
erland@salsa-donauwoerth.de
Tel.: 0906 17 01 747
Mobil: 0176 63098496
www.salsa-donauwoerth.de



Waldseilgarten Wallenhausen

Hoch hinaus kann man im Waldseilgarten im wahrsten Sinne des Wortes. Jeder Parcours bietet eine andere „Aufstiegsmöglichkeit“. – Einmalig bisher in Deutschland ist das „Wipfel-Räde“ mit dem Fahrradlift geht es ab in die Bäume, oben in den Wipfeln kann man dann die Aussicht ins schöne Osterbachtal ganz für sich alleine genießen!

Hat man die Aufstiege in die 8 Parcours gemeistert, sind Nervenkitzel und Kletterfreude garantiert von 2 bis zu 15 Metern Höhe – und das sowohl für Anfänger bis hin zu erfahrenen Kletterer.

Aber auch unsere kleinsten Klettermäuse kommen nicht zu kurz, denn für Kinder ab drei Jahren gibt es einen eigenen Bambini-Wald mit inzwischen 5 Parcours. – Und auch hier geht es „hoch hinaus“ für die Kids.

In unserem Kletternetzwerk ist Klettern sogar ohne Ausrüstung für die Bambinis möglich – Spaßfaktor garantiert und auch hier geht es schon in luftige Höhen von bis zu 5 Metern. Anfang August wird wieder unser Sonnenblumen-Maisfeldlabyrinth eröffnet werden (je nach Wetterlage und Höhe des Maises bzw. der Sonnenblumen) und auch sonst gibt es immer wieder allerlei Neues bei uns im Wald zu erleben. Thema des Labyrinths in diesem Jahr – ist „Unser Wald“. Lasst Euch überraschen – eines ist allerdings garantiert, hier bleibt man hier auf dem Boden.

Aktuelle Öffnungszeiten im Internet unter www.waldseilgarten-wallenhausen.de. In den Sommerferien ist täglich von 10.00 – 19.00 Uhr geöffnet (Witterungsbedingt kann es kurzfristig noch zu Änderungen kommen).



Notdienst der Apotheken



Mittwoch, 20.09.2017
Maximilium Apotheke, DON
Donnerstag, 21.09.2017
Parkstadt Apotheke, DON
Freitag, 22.09.2017
Stern Apotheke, Asb. Bäum.
Samstag, 23.09.2017
Center Apotheke, DON
Sonntag, 24.09.2017
Augusta Apotheke, RAIN
Montag, 25.09.2017
Friedens Apotheke, DON
Dienstag, 26.09.2017
Stadt Apotheke, RAIN

Zahnärztlicher Notdienst

23.09. / 24.09.
Dr Endlich
86609 Donauwörth
Spitalstr. 7
Telefon 0906/7092600



Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.DRK.de



Werfen Sie Ihr altes Handy nicht weg! Wir können es noch benötigen.
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-sw.de FA

Frauenhaus Nordschwaben
0906/ 242300
Beratung und Schutz für Frauen mit ihren Kindern
Aufnahme Tag und Nacht
Tel. des Vereins 09071/8182

DIESES UND JENES



Tinte gibt's im Kaufhaus. Blut nicht.

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

Biete Hilfe bei **Seniorenbetreuung** in Rain/Lech an
Tel.: 09090/5135

Fotos, Dokumente, Orden vom Krieg gesucht.
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Suche alte Bierkrüge
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Buchensammholz 4 m lang, ab 52,- € frei Haus, Firma 08233/7950745

Achtung! Kaufe: Pelz, Orientpuppe, Croco-Tasche, seriöse Barabwicklung! Nr. Ernst 0163/4548114

Zuverlässige Reinigungskraft m/w in Donauwörth gesucht.
Arbeitszeit: Mo.-Fr. 7.30-9.30 Uhr
☎ 0175/8708304

Haushalts- und Wohnungsaufösungen kostenlos.
Tel. 0151/ 10 15 86 07

Modelle Modelle Kontakte
Synchronmassage 01578/7716559

Tantra & Taomassagen 01578/7716559
Film Damen, TOP-Geld, Tel. 0171/2077018
Nette, attr. volub. Blondine
43 J. besucht diskret 0160/91751832

Anhängerkupplungen
für jedes Auto preisgünstig zu verkaufen. Einbau durch Fachwerkstatt
Kfz-Firma Igelspacher
86641 Bayerlding - Augsburgs Weg 1 - Tel. 09090 / 4618 - Fax 959338
Eintragungen TÜV/AU im Hause möglich
Geschäftszeiten: Mo-Fr ab 16.00 Uhr, Sa 8.00 bis 12.00 Uhr

Impressum

Verlag:
Altstetter-Druck GmbH
86660 Tapheim, Höslerstr. 2
Telefon 09070/90040
Telefax 09070/1040
anzeiger@altstetter.de
Druck: Altstetter-Druck GmbH

Verantwortlich für den Text und Inhalt:
Heidemarie Altstetter
86660 Tapheim, Höslerstr. 2
Telefon 09070/90060
Bilder/Copyright-soweit nicht anders vermerkt: H. Altstetter
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste vom 01.01.2012

44. Donauwörther

7. Oktober bis
29. Oktober 2017

Kulturtag

Auch in diesem Jahr steht der Kulturtag-Monat Oktober erneut ganz im Zeichen eines außergewöhnlichen kulturellen Programmes. Vom 7. bis 29. Oktober werden insgesamt 20 Veranstaltungen aus den Bereichen Musik, Literatur, Ausstellungen und Kabarett angeboten. Zuschüsse aus öffentlicher Hand und überzeugtes Kultursponsoring heimischer Institutionen und Firmen ermöglichen Kulturgenuss auf höchstem Niveau. Freuen Sie sich erneut über ein breites Spektrum von regionalen Mitwirkenden bis hin zu hochkarätigen Größen.

Das festliche Eröffnungskonzert am 7. Oktober mit der Kammerphilharmonie Amadé unter der Leitung von Frieder Obstfeld stimmt die Besucher auf die Kulturtag ein. Solistin des Abends ist die Flötistin Daniela Koch. Die Kunstfreunde Donauwörth laden am 8. Oktober zur Ausstellungseröffnung mit dem Künstler Wolfgang Mussgnug ein. Die A Cappella Band VIVA VOCE spielt am 8. Oktober das Kirchenprogramm „Ein Stück des Weges“ – höchste Musikalität, professionelle Gesangkunst und eine gehörige Portion Gänsehautgefühl sind garantiert. Einen Kammermusikabend gestaltet am 11. Oktober das tschechische Vlach Quartett. Bayerisches Liedkabarett gibt es am 12. Oktober mit Werner Meier und seinem Programm „apps geht imma!“. In Kooperation mit dem Kulturkreis Mertingen findet am 14. Oktober ein Liederabend mit dem Duo Salzburg Barock (Anna Fuxe und Gianpiero Zanocco) statt. Im Rahmen des Museumstages können die Kinder am 15. Oktober alte Kinderspiele neu entdecken. Ebenfalls am 15. Oktober gibt es ein Wiedersehen mit dem jungen Pianisten Alexander Maria Wagner, der bereits im Jahr 2012 das Publikum begeisterte. Der Donauwörther Manuel Kündinger debütiert am 18. Oktober erstmals bei den Kulturtagen, begleitet wird er von Stéphane Bölling am Klavier (bereits ausverkauft). Ein exquisiter Kammermusikabend erwartet die Besucher am 19. Oktober mit dem Notos Quartett und ein

beeindruckender Film-Vortrag über eine außergewöhnliche Pilgerreise „Auf dem JERUSALEMWEG“ wird am 20. Oktober im Liebfrauenmünster gezeigt. Für die Kinder liest Barbara Kindermann am 21. Oktober „Wilhelm Tell“ nach Friedrich Schiller und am 22. Oktober dürfen sich die jungen Zuschauer auf das Stab- und Stockpuppentheater „Kalif Storch“ freuen. Beim Musikalischen Hoigarta am 22. Oktober gibt es erneut einen bunten Volksmusikabend mit Brotzeit, Geselligkeit und guter Laune (bereits ausverkauft). Die bekannte und beliebte Fernsehmoderatorin Petra Gerster und ihr Mann Christian Nürnberger stellen ihr Buch „Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten“ am 24. Oktober im Zeughaus vor. Einen weiteren Klassikabend gibt es am 25. Oktober mit Julia Okruashvili (Klavier) und László Fenyő (Cello). Mit der Münchner Kultband Roland Hefter und ISARRIDER sind die Kulturtag am 26. Oktober erstmals zu Gast im Doubles Starclub. Der Kabarettist Alfred Mittermeier wird am 27. Oktober mit seinem neuen Programm „Ausmisten“ die Lachmuskeln der Besucher strapazieren. Auf eine fantasievolle musikalische Reise lädt die Stadtkapelle Donauwörth am 28. Oktober ein, und unter der Leitung von Dekanatskantorin Maria Steffek kommt am 29. Oktober die Messe in D-Dur von Otto Nicolai zur Aufführung.

Kartenverkauf:

Die Eintrittskarten für die 44. Donauwörther Kulturtag können ab sofort schriftlich, per Fax, telefonisch oder per E-Mail gebucht und ab Freitag, 7. Juli, beim Kulturbüro der Stadt Donauwörth (Rathausgasse 1, Zimmer 103, Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr; Freitag von 8.30 bis 13 Uhr) abgeholt werden. Das Programmheft liegt im Donauwörther Rathaus, in der Stadt, Tourist-Information, der Stadtbibliothek und allen bekannten Stellen zur Abholung bereit.



Kammerphilharmonie Amadé

Samstag, 7. Oktober, 19 Uhr, Stadtsaal im Tanzhaus
Festliches Eröffnungskonzert

Leitung: Frieder Obstfeld; Solistin: Daniela Koch (Flöte)
Eröffnung der Donauwörther Kulturtag durch Oberbürgermeister Armin Neudert
Ein Kammerorchester von europäischem Format: Die Kammerphilharmonie Amadé mit Musikerinnen und Musikern aus ganz Europa ist unter der Leitung von Frieder Obstfeld längst zu einem der bemerkenswertesten jungen Ensembles der aktuellen Musikszene geworden.

»Eine Klasse für sich«, urteilt die Kritik und hebt dabei die kammermusikalische Sprühkraft, die exzellente Klangbalance, den glückenreichen Orchesterton sowie die Intensität und Transparenz des Orchesterklanges hervor. Das Orchester konzertierte mit Musikerlegenden des 20. Jahrhunderts wie Ida Haendel, Bruno Leonardo Gelber und Natalia Gutman. Unter seinem ständigen Dirigenten Frieder Obstfeld arbeitete es zuletzt mit Weltstars wie Vesselina Kasarova, Sabine Meyer, Martin Stadtfeld und Khatia Buniatishvili zusammen und gastierte bei bedeutenden Festivals wie

dem Bonner Beethovenfest, dem Rheingau Festival und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern. Ein eigenes Festival unterhält das Orchester zudem mit den alljährlich stattfindenden "Sommerlichen Musiktagen Soest". Der Dirigent Frieder Obstfeld erhielt seine erste musikalische Ausbildung in Bonn bei Herbert Beissel (Klavier) und Gustav Mikulaj (Violine). Anfang der 1970er Jahre gründete er das international ausgezeichnete Juventus Quartett, dem er als Bratschist mehrere Jahre lang angehörte. 1997 gründete er die Kammerphilharmonie Amadé, die sich innerhalb weniger Jahre einen ausgezeichneten Ruf auf nationalen und internationalen Konzertbühnen erspielte. Im Anschluss lädt Airbus alle Konzertbesucher zum Empfang.

Programm:

- Joseph Haydn – Sinfonie Nr. 43 Es-Dur "Merkur"
- Wolfgang Amadeus Mozart – Flötenkonzert KV 313 G-Dur
- Wolfgang Amadeus Mozart – Divertimento D-Dur KV 334

Foto: Kammerphilharmonie Amadé © Archiv Orchester

Wolfgang Mussgnug – Glas –Zeichnung – Malerei
Ausstellungseröffnung

Sonntag, 8. Oktober, 11 Uhr, Färbertörl
Eintritt frei!

Die malerischen und zeichnerischen Arbeiten Mussgnugs überraschen mit einer leisen und eindringlichen Bildwelt. Die ocker- bzw. sienafarbene Grundierung wird bespielt mit sparsam gesetzten Formen, die Abstraktion und Figurierung zugleich enthalten können, und eine reduzierte Farbpalette erlaubt trotz aller Freiheit und Dynamik im Duktus eine kontemplative, meditative Betrachtung.

Der 'leggerezza' der formalen Gestaltungen steht die philosophisch-lyrische Dimension der Textelemente gegenüber. Aus dieser Ambivalenz resultiert die Spannung seiner Werke. Sprache und Bild ergänzen sich symbiotisch und erzählen von Intuition und Kalkül gleichermaßen, ohne ihre



endgültige Wahrheit preiszugeben. Im herkömmlichen Sinn sind seine Handschriften nicht dekorativ, eine Entzifferung im Sinn einer eindeutigen Lesbarkeit nicht möglich.

Die aus farbigem Glas frei geformten Objekte entstehen in Murano in der Glashütte Zanetti Arte Vetro. Mit sparsamen Mitteln erzeugt Mussgnug spannungs-

reiche Kompositionen – Rhythmen bewirken energiegeladene Dynamik. Trotz des reduzierten Bildaufbaus strahlen die Formen eine musikalische Vitalität von subtiler Expressivität aus. In harmonisch ausbalancierten oder spannungsgeladenen Kompositionen reiben sich die einzelnen Elemente aneinander und erzeugen eine energiegeladene Kraft. Der Massivität des Materials stellt Mussgnug die Transparenz des Glaskörpers gegenüber.

44. Donauwörther Kulturtag: Veranstaltungsüberblick – für Sie zum Herausnehmen!

19 Uhr	Stadtsaal im Tanzhaus Eintritt: 25,- €, Erm. 20,- €	7 Samstag	Kammerphilharmonie Amadé Festliches Eröffnungskonzert Leitung: Frieder Obstfeld; Solistin: Daniela Koch (Flöte)
11 Uhr	Färbertörl Eintritt frei!	8 Sonntag	Wolfgang Mussgnug – Glas – Zeichnung – Malerei Ausstellungseröffnung
18 Uhr	Liebfrauenmünster Eintritt: 25,- €, Erm. 20,- €	8 Sonntag	VIVA VOCE Die A Cappella Band mit dem Programm "Ein Stück des Weges"
20 Uhr	Zeughaus Eintritt: 15,- €, Erm. 10,- €	11 Mittwoch	Vlach Quartett Prag Kammermusikabend
20 Uhr	Zeughaus Eintritt: 15,- €	12 Donnerstag	Werner Meier Bayerisches Liedkabarett "... apps geht imma!"
19 Uhr	Aula Grundschule Mertingen Eintritt: 15,- €	14 Samstag	Salzburg Barock Kammermusikabend
11 bis 17 Uhr	Heimatmuseum Eintritt frei!	15 Sonntag	Museumssonntag Kinderprogramm im Heimatmuseum. Alle Kinderspiele neu entdeckt!
19 Uhr	Enderlesaal Eintritt: 15,- €, Erm. 10,- €	15 Sonntag	Alexander Maria Wagner Klavierabend mit Werken der Klassik, Romantik und Moderne sowie eigenen Kompositionen
20 Uhr	Enderlesaal Eintritt: 15,- €	18 Mittwoch	Manuel Kündinger (Bariton) und Stéphane Bölling (Klavier) Liederabend "Nacht und Träume"
20 Uhr	Zeughaus Eintritt: 18,- €, Erm. 13,- €	19 Donnerstag	Notos Quartett Exquisiter Kammermusikabend
19:30 Uhr	Liebfrauenmünster Eintritt frei!	20 Freitag	Auf dem "JERUSALEMWEG" unterwegs ... Beeindruckender Film-Vortrag über eine außergewöhnliche Pilgerreise aus dem Herzen Europas zu Fuß nach Jerusalem
15 Uhr	Stadtbibliothek Eintritt: 4,- €	21 Samstag	Barbara Kindermann liest "Wilhelm Tell" Weltliteratur für Kinder
15 Uhr	Stadtbibliothek Eintritt: 4,- €	22 Sonntag	"Kalif Storch" Stab- und Stockpuppentheater
18 Uhr	Zeughaus Eintritt: 17,- €	22 Sonntag	Musikalischer Hoigarta Volksmusikabend mit Brotzeit, Geselligkeit und guter Laune
20 Uhr	Zeughaus Eintritt: 14,- €	24 Dienstag	Lesung mit Petra Gerster und Christian Nürnberger "Der rebellische Mönch, die entlaufene Nonne und der größte Bestseller aller Zeiten, Martin Luther"
20 Uhr	Zeughaus Eintritt: 15,- €, Erm. 10,- €	25 Mittwoch	Julia Okruashvili (Klavier) und László Fenyő (Cello) Kammermusikabend
20 Uhr	Doubles Starclub Eintritt: 18,- €	26 Donnerstag	Roland Hefter mit ISARRIDER Kulturtag meets Doubles Starclub
20 Uhr	Zeughaus Eintritt: 15,- €	27 Freitag	Alfred Mittermeier mit seinem neuen Kabarettprogramm "Ausmisten!"
19 Uhr	Stadtsaal im Tanzhaus Eintritt: 10,- €	28 Samstag	Stadtkapelle Donauwörth Dirigent: Josef Basting
10 Uhr	Liebfrauenmünster Eintritt frei!	29 Sonntag	Festgottesdienst Messe in D-Dur von Otto Nicolai Leitung: Dekanatskantorin Maria Steffek

Ermäßigung erhalten: Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Arbeitslose, Besitzer von Jugendleiter-Karten und Begleitpersonen von Menschen mit Behinderung
Ticketverkauf: Kulturbüro der Stadt Donauwörth, Rathausgasse 1, 86609 Donauwörth

Irish Folk in Binswanger Synagoge

Unter Schirmherrschaft von Landrat Leo Schrell und zu Gunsten des gemeinnützigen NOTHilfe e.V. konzertiert am **Samstag, 30. September, um 19 Uhr**, in der Synagoge Binswangen (bei Wertingen), Judengasse 3, das Allgäuer Trio allswasrechtisch. Internationaler Folk, Schwerpunkt Irish, sowie Lieder und Instrumentals bilden den Fokus des Benefizkonzertes mit Catherine Wayland (Flöte, Harfe, Akkordeon), Rick Stephens (Gesang, Gitarre, Fiddle, Mandoline) und Gottfried Schuster (Fiddle, Concertina, Orgel). Eintrittskarten zu 15 €, Schüler/Studenten 10 €, können unter info@nothilfe-verein.de gebucht oder über das - auch am Konzerttag geschaltete - Karten- und Infotelefon 0160/9822402 bestellt werden. Restkarten werden an der Abendkasse ab 18 Uhr verkauft.

Aus den Folkabenden der Memminger Kleinkunstbühne PIK entstand die Gruppe mit dem schwäbischen Namen "allswasrechtisch". Dies ist sicher eine recht viel bedeutende Redewendung, die Ausruf, Drohung, aber auch Programm oder Motto sein kann.

Das Repertoire umfasst übermütige und pulsierende Jigs, Reels und Hornpipes der traditionellen irisch-keltischen Musik, aber auch Melodien aus dem skandinavischen Raum, alles hin und wieder gewürzt mit einem alpenländischen Ländler oder einer Polka. Nicht zu kurz kommen natürlich auch klassische Traditionals wie "Irish Rover", "Whiskey in the Jar" oder auch "Gschupfte Nudla" (ein Bandmitglied ist Urheber des inzwischen recht bekannten Liedes). Mit

Liedern aus Australien, virtuosen Blockflötensoolos und schwäbischen Spezialitäten runden in Einzeldarbietungen die Musiker aus England, Australien und dem Unterallgäu das gemeinsame Programm ab. Das Benefiz-Konzert fördert die Soziale Arbeit des NOTHilfe e.V., die vielfach in gesellschaftlichen Randgruppenbereichen stattfindet. Darüber hinaus stehen die ehrenamtlichen NOTHilfeInnen Menschen zur Seite, die ein harter Schicksalsschlag vor existenzielle Probleme gestellt hat oder ergänzender Unterstützung bedürfen, die von traditionellen Kostenträgern nur unzureichend oder gar nicht geleistet wird. Seinen humanitären Einsatz versteht der NOTHilfe e.V. als Hilfe zur Selbsthilfe - sie ist überregional angelegt. www.nothilfe-verein.de





50 Jahre Flugplatz Genderkingen
24.09.2017

Rundflüge zum Flugplatz
Ballonfahrten
Tandemsprünge
mit UH Burgheim

Modellflug
H. Kerschke
Modell-Motocross
Rennfahrzeuge zum Testen



Programm des Flugplatzfests in Genderkingen am 24.09.2017

10:00 - 10:45 Uhr	Gottesdienst mit Einweihung der Halle 8
10:45 - 11:30 Uhr	Modellflug
11:30 - 13:00 Uhr	Beginn der Rundflüge, Ankunft der Besucher-Maschinen
13:00 - 13:30 Uhr	Modellflug, Fallschirmspringer
14:00 - 14:30 Uhr	Segelkunstflug mit Lo100; F-Schlepp von Monsun mit Phoebus
14:30 - 15:00 Uhr	Modellflug, Fallschirmspringer
15:45 - 16:00 Uhr	Elektroflug-Vorführungen
16:00 - 16:30 Uhr	Modellflug, Fallschirmspringer
16:30 - 17:00 Uhr	Quiz-Auflösung und Preisverleihung
17:00 - 17:30 Uhr	Segelkunstflug, Heißluftballon-Start
17:30 - 18:30 Uhr	Abflug von Besucher-Flugzeugen und Hubschrauber

Ab 11:30 Uhr finden laufend Rundflüge statt mit Oldtimern, Hubschrauber, 2- und 4-sitzigen Flugzeugen u.a.

Außerdem gibt es Luftfahrzeuge "zum Anfassen", Modell-Motocross-Rennfahrzeuge zum Testen sowie verschiedene Info-Stände von Airbus, Bundeswehr, Johanniter, YAKAIR u.a.



Fragen Sie nach unseren preisgünstigen Typen

Gewerbehallen schlüsselfertig
Fertigteile - Garagen

86720 Nördlingen
Tel. 09081/291945
Fax: 29 39 89
www.eigner.de

Wir gratulieren dem Flugplatz Genderkingen zum 50-jährigen Jubiläum und wünschen viel Erfolg beim Flugplatzfest!




Bölkow & Friends
50 Jahre EDMQ
Donauwörth-Genderkingen
22.-24. September 2017

1967 wurde in Donauwörth Industrieschiffbau gegründet. Anfang der 80er Jahre, der BMB, S&W 115 Fertigung und 18. 2017. Heute, allseitig Produkte der Wagner und Westheimer AG. Donauwörth, gebaut 1982, Erweiterung und 1988. Seitdem wurde diese Luftfahrtgeschichte von 1947 nach der Gründung der Bölkow-Flugzeugwerke Donauwörth-Genderkingen (BFG) AG.

Die 50-jährigen Jubiläum sind heute zum gemeinsamen Feiern. Parallel zum Flugplatzfest am Sonntag, findet von 10 bis 18 Uhr & Freitag bis Sonntag 10 bis 18 Uhr die Bölkow-Flugzeugwerke Donauwörth-Genderkingen (BFG) AG. Heute, allseitig Produkte der Wagner und Westheimer AG. Donauwörth, gebaut 1982, Erweiterung und 1988. Seitdem wurde diese Luftfahrtgeschichte von 1947 nach der Gründung der Bölkow-Flugzeugwerke Donauwörth-Genderkingen (BFG) AG.

www.edmq.de · thilo.langer@cotexx.de · www.boelkow-junior.de



Krippenverein Donauwörth lädt ein zu „Kunst im Herbst“

Die Vorstandschaft des Krippenvereins Donauwörth e.V. lädt die Mitglieder und interessierte Kunstfreunde zu einem Besuch beim Donauwörther Künstler Heinz Franke ein. Treffpunkt ist am **Freitag, 29. September 2017 um 15 Uhr** am „alten Jägerhaus“, Schlöfle 2 in Donauwörth-Berg (an der B 2 nach Kaishheim). Durch seine Ausstellungen ist Heinz Franke bereits weit über Donauwörth hinaus bekannt. Holz ist das bevorzugte Material von Heinz. Nach seiner Auffassung steckt im Holz eine Welt voller Schönheit, und das möchte er in seinen Arbeiten sichtbar machen. Es gelte für ihn, das von der Natur Vorgegebene, das Innenleben des Holzes mit den Maserungen und Farben herauszuarbeiten. Anmeldungen sind bei Friederike Rieger, Donauwörth, Tel. 0906/4851, erwünscht.

Motor-Club-Kesseltal macht Bierprobe

Entscheidung wieder für Unterbaarer Festbier gefallen!

Autocross: Anlässlich des Heimrennens des MC Kesseltal und gleichzeitig dem Endlauf zur Deutschen Autocross-Meisterschaft vom **29.09. - 01.10.2017 in Brachstadt auf dem Kesseltalring** machten die Vorsitzende Spielberger Bernd, Karlheinz Baumgärtner und Florian Joachim wieder eine Bierprobe. Hierbei wurde dann beschlossen, dass am Samstag ein süffiges Festbier der Brauerei Unterbaar, wie die Jahre zuvor, zum Ausschank kommen wird.

Im Rahmen der Deutschen Autocrossmeisterschaft findet heuer bereits zum 7. Mal das Kesseltal Bierfest am Samstagabend statt, wo der extra gebraute Gerstensaft mit dem Namen „Kesselwasser“ ausgedient wird. Zu bayerischen Schmänerken sowie zünftiger bayerischer Musik mit der Showband Rieser Lumpen. Ebenfalls am Freitag, 29. September zum **Rock am Kesseltalring** und am Sonntag zum Rennen wird es Bierspezialitäten der Brauerei Unterbaar sowie der Auerquelle Bissingen geben. Bei dem großen Interesse der Fahrer an der Veranstaltung freut sich der MC Kesseltal auf drei tolle Festtage sowie spannende und unterhaltsame Rennen. Am Samstag finden bereits Trainingsläufe sowie der 1. Wertungslauf statt, ehe es am Sonntag gegen 9.00 Uhr mit heißen Wettkämpfen der freien Szenen sowie der deutschen Meisterschaft weitergeht.

Es ist das ganze Wochenende bestens für das leibliche Wohl gesorgt. Auf zahlreiche Erscheinen freut sich die Vorstandschaft des MCK. Weitere Infos sowie tolle Fotos unter www.mc-kesseltal.de.



Von links: Karlheinz Baumgärtner, Bernd Spielberger, Florian Joachim

KEB bietet Frauengesprächskreis - Frauencoaching in Wemding

Wemding (pm). Für Frauen, die sich kompetente Unterstützung wünschen, ihre beruflichen und/oder persönlichen Ziele zu klären und zu erreichen und für Frauen, die gemeinsam mit anderen Frauen die eigenen Stärken erkunden und die eigene Persönlichkeit weiterentwickeln wollen, bietet die Katholische Erwachsenenbildung Donau-Ries (KEB) in Kooperation mit dem Frauenbund Mählingen in Wemding ein Frauen-Gruppencoaching an. Die Referentin, Regina Thum-Ziegler, Psychologin und zertifizierte systemische Beraterin und Familientherapeutin (DGSF) gestaltet und moderiert fünf Abende jeweils **dienstags von 19 bis 20.30 Uhr** am **19. September, 10. und 24. Oktober, 7. und 21. November 2017**. Veranstaltungsort ist Wemding, Schießstattweg 6a. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei sechs Personen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 90 € erhoben. Die Anmeldung ist möglich bei Regina Thum-Ziegler unter systemische.beratung@thum-ziegler.de bzw. telefonisch 0151/17964330 oder bei Renate van Offen Tel. 09087/1391 nach 18 Uhr. Dort kann auch Näheres erfragt werden.

"Münsterlauf" startet wieder in den Abendstunden für einen guten Zweck

Nach den durchwegs positiven Erfahrungen der vergangenen Jahre, als der traditionelle Münsterlauf als "Lauf in den Abend" gestartet wurde, wird es auch heuer eine Wiederholung dieses Events geben.

So besteht von 19.00 - 21.00 Uhr sowohl für Einzelstarter als auch für Mannschaften die Möglichkeit, die mehr als einen Kilometer lange Strecke zu absolvieren. Sie führt vom Münster über die Reichstraße und das Ried durch den mit Kerzenlicht geschmückten HL-Kreuz-Garten zurück zur Kirche.

Den Startschuss gibt Stadtpfarrer Neuner zusammen mit OB Armin Neudert am **Freitag, den 22.09.2017, 19.00 Uhr**, am Liebfrauenmünster. Auch in diesem Jahr wird der Lauf mit Start und Ziel am Münster vom Förderverein, der die Arbeit von Sr. Christina in Albanien unterstützt, organisiert.

Neben den Einzelstärtern (Läufer, Walker, Spaziergänger), die selbst festlegen, wie lange und in welcher Geschwindigkeit sie unterwegs sind, können auch Mannschaften an den Start gehen.

Wer die meisten Runden allein oder als Team schafft, wird mit einem Pokal geehrt. An "Start und Ziel" am Münster gibt es für alle Teilnehmer Getränke sowie eine kleine Stärkung in Form von Obst und Wurstsemmeln. Mit den Einnahmen wird die Arbeit von Sr. Christina in Albanien unterstützt.

Nähere Infos zum Lauf sind unter der Tel.-Nr. 0906/8481 abrufbar.

Verkehrswacht zeichnet bewährte Kraftfahrer aus

Die Gebietsverkehrswacht Donauwörth zeichnet auch in diesem Jahr im Rahmen einer besonderen Festveranstaltung wieder langjährige bewährte Kraftfahrer aus.

Für 10, 20, 25 und 30 Jahre gibt es die Ehrennadel in Bronze, Silber und Gold sowie die jeweiligen Urkunden.

Wer sich 40 Jahre als Kraftfahrer bewährt hat, bekommt ein goldenes Abzeichen mit Eichenkranz verliehen. Wer gar 50 Jahre oder mehr ein Fahrzeug sich gesteuert hat, erhält das goldene Lorbeerblatt.

Bewerber um eine Auszeichnung können Anträge ab sofort vormittags im Landratsamt Donau-Ries in Donauwörth (Straßenverkehrsbehörde) abholen. Die Anträge sind dann spätestens bis zum 20. Oktober wieder abzugeben. Zur Antragsabgabe Führerschein und Personalausweis mitbringen. Ort und Termin der Auszeichnung werden rechtzeitig mitgeteilt.



Heimatabend in Bissingen

„Heilwasser, Kurheime, Blumenfeste – Fremdenverkehr und Naherholung im Kesseltal einst und jetzt“

lautet der Titel der Veranstaltung mit Helmut Herreiner am **Donnerstag, 28. September 2017 um 19.30 Uhr** im Saal des Gasthauses Krone in Bissingen.

Im letzten Jahrhundert war Bissingen auf bestem Wege, ein bekannter Kurort zu werden. Zwei Kurheime, ein Schwimmbad und Gästepensionen prägten das Ortsbild, Blumenfeste und andere Veranstaltungen zogen Menschen aus nah und fern an. Eine spannende Zeit, über die Archivpfleger Helmut Herreiner berichtet. Der Musikverein Kesseltal unter der Leitung von Jochen Ruf und die Chorgemeinschaft Bissingen unter Leitung von Roman Bauer sorgen für die musikalische Umrahmung. Karten sind ab 19 Uhr an der Abendkasse erhältlich. Der Eintritt beträgt 4 Euro.



Bild: „Blumenfest in Bissingen“, Bildautor: Helmut Herreiner

Juze Donauwörth: Übergangsräume gefunden

Das Juze Donauwörth ist bisher in der Tanzhauspassage untergebracht. Da das Tanzhaus in absehbarer Zeit wegen Umbauarbeiten nicht mehr zur Verfügung steht und die neuen Räume in der Zirgesheimer Straße voraussichtlich erst etwa Ende 2018 fertig sind, wurde zusammen mit der Stadt Donauwörth bereits seit geraumer Zeit nach einer Übergangslösung gesucht.

Diese ist nun gefunden: Das Juze wird vorübergehend die Räume des Jugendtreffs Parkstadt nutzen können. Bei einem gemeinsamen Treffen der Jugendtreffs mit Bürgermeister Fischer und der Stadtjugendpflege hat sich die Vorstandschaft der IGJD e. V. für diese Lösung entschieden. Da sich der Jugendtreff Parkstadt aufgrund einer niedrigen Mitgliederzahl derzeit in der Auflösung befindet, stehen die Räume nun zur Verfügung.

Die IGJD e. V. blickt dennoch erwartungsvoll auf den Bezug der langfristig geplanten Räume in der Zirgesheimer Straße, da diese dann endlich wieder Aktivitäten ohne starke räumliche Einschränkungen ermöglichen.